

Conrector der Stadtschule in Meissen, und von 1770 dritter College der Churf. Landschule daselbst,) geboren in Meissen den 24sten April 1731, wo sein Vater Amts-Landrichter gewesen. Studierte auf der Landschule zu Meissen von 1743 bis 1749, und zu Leipzig, wo er 1754 Magister, und sodann Vesperprediger an der Universitätskirche daselbst wurde. §§. De renum male a Smalcaldicis gestarum causis. Misniae 1760. 4. Christianae religionis veritas et diuina origo e dono linguarum a Spiritu Sancto super apostolos effulo declarata. Dresdae 1765. 4. De rei scholasticae ab emendatis sacris laetius efflorescentis causis. Misniae. Drey Schulprogrammata von den Jahren 1767. 68 und 69. De fortuna huiusce diei. Misniae 1769. Eine Predigt, von der Wohlthat eines sanften und vernünftigen Todes, am stillen Freytag. Ebd. 1776. 4.

Söhne: 1) August Wilhelm, geb. 1758.

2) Gottlob August, geb. 1764.

3) Johann Wilhelm, geb. 1769.

Müller, (Johann Christoph) Magister der Philosophie und Diaconus zu Luckau seit 1766, (vorher von 1747 Conrector zu Luckau,) geboren zu Merseburg den 16ten Oct. 1719. Vater: Johann Christoph Müller, Herzogl. Sachsen-Merseburgischer geheimer Secretär und Amtmann zu Dobrilugk. Studierte zu Budislin und Leipzig. §§. Verschiedene Schulprogrammata.

Sohn: Carl Christian Gotthelf, geb. 1760.

Müller, (Johann Gottgetreu) Magister der Weltweisheit, Consistorial-Assessor und Superintendent in Schleusingen seit 1745, (vorher von 1739 Pastor zum heiligen Kreuz in Suhl,) geboren im Magdeburgischen 1701. Vater: ——— Studierte zu Kloster Bergen, auf dem Gymnasium in Gotha und der Universität Halle. §§. Die heilsame Wahrheit und rechtschaffene Gottseligkeit, nach Anleitung der Evangelien der Sonn-, Fest- und Aposteltage. 1745. Die heilsame Wahrheit und rechtschaffene Gottseligkeit, nach Anleitung der Episteln und Passionsgeschichte. 1746. Progr. *to Vrim et Thumim* Scholarum. 1748. Progr. *De scholis purgatoriis*. 1761. *De animantibus apocalypticis, ceu emblematis ministrorum euangelii in scholis et ecclesiis*. 1777.

N.

Nathusius, (Johann Georg) Pfarrer zu Sadisdorf ohnweit Dippoldiswalde, Pirnaischer Diöces, seit 1749, geboren zu Weisig